



zell-weierbach**aktuell**

73. Jahrgang

Donnerstag, 9. April 2020

Nummer 15



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach
Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

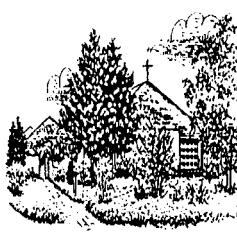
Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



Pfarr- und
Wallfahrtskirche

Offenburg- Weingarten



Johannes-Brenz-
Gemeinde

Offenburg- Rammersweier

Gottesdienste Live aus der Hl.-Kreuz-Kirche

Mit Blick auf die rasante Ausbreitung des Corona-Virus wurden in der kath. Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula auf noch unbestimmte Zeit alle öffentlichen Gottesdienste abgesagt, um damit der Ausbreitung des Virus keinen Vorschub zu leisten. Die Priester werden in nichtöffentlicher Weise die Eucharistie feiern und dabei die Anliegen der Gemeinden, besonders der Kranken mit ins Gebet zu nehmen. Dies betrifft auch die nun anstehenden Feiern der Kar- und Osterliturgie.

Die Gottesdienste werden live über das Internet aus der Hl.-Kreuz-Kirche gesendet:

www.kath-offenburg.de. Sie können über die Homepage, www.kath-offenburg.de, oder über youtube, www.youtube.com, live dabei sein und mitfeiern.

- Wenn Sie selbst nicht genau wissen, wie das geht, dann fragen Sie Ihre Kinder, Enkel oder Nachbarn. Es ist einfacher als gedacht.
- Mittagsimpuls an den Werktagen von Montag bis Freitag um 12.15 Uhr live aus der Hl.-Kreuz-Kirche.

Gründonnerstag, 09. April

20.00 Uhr **live** aus der Hl. Kreuz-Kirche: Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 10. April

11.00 Uhr **live** aus der Hl. Kreuz-Kirche: Kreuzweg für Kinder

15.00 Uhr **live** aus der Hl. Kreuz-Kirche: Karfreitagsliturgie – die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 11. April

20.30 Uhr **live** aus der Hl. Kreuz-Kirche: die Feier der Osternacht

Ostersonntag, 12. April

11.00 Uhr **live** aus der Hl. Kreuz-Kirche: Messfeier – Festgottesdienst, mitgestaltet von einem Bläserensemble

18.00 Uhr **live** aus der Hl. Kreuz-Kirche: Feierliche Ostervesper

Ostermontag, 13. April

10.00 Uhr **live** aus der Hl. Kreuz-Kirche: Ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 15. April

10.00 Uhr **live** aus der Hl. Kreuz-Kirche: Messfeier

Geöffnete Kirchen

Aus heutiger Sicht bleiben die Kirchen über die Kar- und Ostertage geöffnet. Wir werden die Kirche auch an den einzelnen Tagen entsprechend gestalten.

Wir bitten Sie jedoch beim Besuch der Kirchen auf den empfohlenen Mindestabstand zu achten und sich nicht mit mehr als drei bis fünf Personen gleichzeitig im Kirchenraum aufzuhalten.

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen sind aus gegebenem Anlass bis zum 19. April abgesagt. Bitte informieren Sie sich über fast tägliche Änderungen über unsere Homepage www.brenz-og.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihnen allen ein herzliches „Gott befahlen!“ und ganz viel Segen!

Ihr Pfarrerehepaar Eva und Daniel Ahrne

Osterlicht

Nach der Feier der Osternacht im Livestream werden wir am Ostermontag das Osterlicht in alle Pfarrkirchen bringen und die dortigen Osterkerzen entzünden. Kleine Osterkerzen stehen für Kirchenbesucher zur Verfügung.

Anregungen und Material für häusliche Feiern

Zusätzlich zu den Livestream Gottesdiensten stellen wir auf unserer Homepage www.kathhoffenburg.de und in gedruckter Form in den Kirchen Vorlagen für häusliche Feiern zur Verfügung. Dabei denken wir besonders an das Osterfrühstück in der Familie, das man mit einer häuslichen Feier eröffnen könnte.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Krise sind die Pfarrbüros bis auf weiteres geschlossen.

Das zentrale Pfarrbüro ist täglich von 8 bis 12 Uhr unter Tel.: 96909-100 und Mail erreichbar.

Wir lassen Sie mit Ihren Sorgen nicht alleine:

Telefon-Hotline der Seelsorgerinnen und Seelsorger

Hotline der Seelsorgerinnen und Seelsorger
Montag bis Freitag von 9-12 Uhr und 14-20 Uhr
unter der Tel.: 96909-115.

Wir halten zusammen und helfen uns gegenseitig

Die Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach "NeNa" informiert: Aufgrund der
Coronavirus-Pandemie können
nur noch eingeschränkt Hilfsangebote vermittelt werden.

Allerdings sind mehrere Helfer und Helferinnen bereit, für Sie Einkäufe oder
wichtige Botengänge zu erledigen. Es haben sich bereits auch andere Einwohner
von Zell-Weierbach für diese Hilfe angeboten.

**Rufen Sie uns an wenn sie Hilfe benötigen
Handy-Nr. 0171 - 208 7576**

Ihre Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach



Amtliche Bekanntmachungen



**Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:**

Herr Helmut Schmieder
Herr Bernhard Studer

am 11.04. **zum 85. Geburtstag**
am 16.04. **zum 70. Geburtstag**

Ziegen an der Wolfsgrube

Die Ziegen an der Wolfsgrube bleiben bis auf weiteres am Gifiz in Offenburg.

Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Wer kann Hinweise geben?

An der Wolfsgube beim Kreuz hat es gebrannt.
Wer sachdienliche Hinweise geben kann, bitte an die Ortsverwaltung Zell-Weierbach wenden Tel. 823290.

Die Ortsverwaltung



Versorgung vor Ort:

Folgende Geschäfte haben nach wie vor geöffnet:

- Post Junker
- Bäckerei Armbruster (Öffnungszeit: Mo-Fr 6.00 – 12.00 Uhr, Sa 6.30 – 12 Uhr, So 8 - 11 Uhr)
- Bäckerei Häfner
- Connys Toto-Lotto-Shop

Erhardt's Orchidee:

Täglich können Speisen zwischen 11.30 und 20.00 Uhr bestellt werden unter Tel. 31332.

Speisen und Getränke müssen abgeholt werden, ein Lieferservice wird nicht angeboten!

Bitte unterstützen Sie die Geschäfte im Ort!

Covid-19-Pandemie: Absage sämtlicher Veranstaltungen im April 2020 bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Aufgrund der von Deutschland und Frankreich getroffenen Vorsichtsmaßnahmen gegen die Ausbreitung der Covid-19-Pandemie sieht sich die INFOBEST Kehl/Strasbourg gezwungen, den Internationalen Rentensprechtag am 21. April 2020 und den Grenzgängersprechtag am 28. April 2020 abzusagen.

Als Folgetermine sind der 22. September 2020 – Grenzgängersprechtag und der 29. September 2020 – Rentensprechtag

geplant. Interessierte Personen können sich ab August mit der INFOBEST Kehl/Strasbourg zwecks Terminvereinbarung in Verbindung setzen.

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg ist weiterhin per E-Mail unter kehl-strasbourg@infobest.eu zu erreichen.

Die Website www.infobest.eu bietet ebenfalls ein umfangreiches Informationsprogramm und ist durch FAQs zum Thema Covid-19 für Grenzgänger erweitert worden.

Das gesamte Team der INFOBEST Kehl/Strasbourg bedankt sich für Ihr Verständnis.

INFOBEST Kehl/Strasbourg
Rehfusplatz 11
77694 Kehl
Tel : 07851 94 79 0
E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Erreichbarkeitszeiten Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Das Rathaus ist bis auf weiteres jeden Tag Montag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr telefonisch erreichbar. Bitte beachten Donnerstagmittag keine Erreichbarkeit im Rathaus.

Stadt Offenburg hat ein Bürgertelefon eingerichtet, für Fragen zum Thema Corona.
Dort werden zentral alle Anfragen bearbeitet.
Die Nummer lautet 0781/ 82 34 56.

Die Ortsverwaltung

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreis bis auf Weiteres nur telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden zu den gewohnten Öffnungszeiten, jedoch bis auf Weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07841 6048 4499.
- Hausach: Jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07834 988 3399.
- Kehl: Jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07851 9487 5599.
- Lahr: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07821 95449 2299.
- Offenburg: Jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 0781 805 6699.

Neue Hotline Psychologische Beratung Corona eingerichtet

Das Landratsamt Ortenaukreis hat eine neue Hotline Psychologische Beratung Corona eingerichtet. Dort stehen ab sofort Montag bis Freitag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr erfahrene Expertinnen und Experten der Psychologischen Beratungsstellen im Ortenaukreis für Gespräche und Informationen zur Verfügung. Die Hotline ist für den gesamten Ortenaukreis unter der Nummer 07821 9157 2557 erreichbar. „In den letzten Tagen hat sich zunehmend gezeigt, dass für viele Menschen die neue und sehr ungewohnte Situation Anlass zu Sorgen, Ängsten sowie persönlichen oder familiären Belastungen und Krisen sein kann“, erläutert Ullrich Böttinger, Leiter des Amts für Soziale und Psychologische Dienste beim Landratsamt Ortenaukreis. „Aber auch zu praktischen Alltagsfragen, wie etwa dass die Kinder jetzt ganztags zu Hause sind und gleichzeitig Homeoffice ansteht, besteht hoher Informations-, Gesprächs- und Unterstützungsbedarf“, so der Amtsleiter weiter.

Mit allen kleinen und großen Sorgen und Fragen dieser Art können sich ab sofort Bürgerinnen und Bürger des Ortenaukreises, Erwachsene, Jugendliche, Kinder und Eltern an die neue Hotline wenden. Das Landratsamt weist darauf hin, dass auch alle Beratungsstellen im Ortenaukreis weiterhin direkt telefonisch erreichbar sind. Je nach Bedarf und Fragestellung vermittelt die Hotline auch Anrufer an die passende Beratungsstelle.

Hinweise für Betreiber von Eigenwasserversorgungsanlagen zur Durchführung von Trinkwasseruntersuchungen

Das Landratsamt Ortenaukreis, Untere Gesundheitsbehörde, weist auch in diesem Jahr die Betreiber von Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung auf die wichtigsten

Betreiber- und Untersuchungspflichten sowie auf einige Änderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) in der jeweils gültigen Fassung hin. Es wird entsprechend der Nutzung zwischen folgenden Anlagenarten unterschieden:

1. Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung ohne Abgabe an Dritte:

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m³ Trinkwasser zur Eigennutzung genutzt werden (Kleinanlagen zur Eigenversorgung nach § 3 Nr. 2 Buchstabe c TrinkwV).

Für diese Anlagen sind folgende Untersuchungen durchzuführen:

Art der Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung	Untersuchungsumfang	Untersuchungsturnus
Ohne Abgabe an Dritte gemäß § 3 Nr. 2 Buchstabe c TrinkwV.	Koloniezahl bei 22° und 36°C, coliforme Bakterien, E. coli, Enterokokken und Clostridium perfringens*	Jährlich
	Färbung, Trübung (NTU), Geruch, Geschmack, Ammonium, Oxidierbarkeit, elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Eisen, Mangan, Nitrat, Calcitlösekapazität, Säurekapazität, Calcium	Alle 5 Jahre

*wenn das Wasser von Oberflächenwasser stammt oder von Oberflächenwasser beeinflusst wird

2. Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung mit Abgabe an Dritte:

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m³ Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit genutzt werden (dezentrale kleine Wasserwerke nach § 3 Nr. 2 Buchstabe b TrinkwV). Darunter fallen unter anderem Vermietung von Wohnraum jeglicher Art, Hotels, Gaststätten, Straßen, sonstige Lebensmittelbetriebe.

Folgende Untersuchungen sind durchzuführen:

Art der Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung	Untersuchungsumfang	Untersuchungsturnus
Mit Abgabe an Dritte gemäß § 3 Nr. 2 Buchstabe b TrinkwV.	Eine Untersuchung auf die Parameter der Gruppe A (bisher routinemäßige Untersuchung) gemäß Anlage 4 a) TrinkwV	Jährlich
	Eine Untersuchung auf die Parameter der Gruppe B (bisher umfassende Untersuchung) gemäß Anlage 4 b) zur TrinkwV	Alle 3 Jahre

Bedingt durch die Änderung der Trinkwasserverordnung im Januar 2018 sind Parameterreduzierungen für die Untersu-

chung der Parameter der Gruppe B (bisher: umfassende Untersuchung) aufgrund der gesetzlichen starren Regeln leider nicht mehr möglich.

Allerdings können Betreiber, deren Quellen im Wald liegen und in deren Einzugsgebiet keine Pflanzenschutzmittel oder Biozidprodukte verwendet wurden, auf deren Untersuchung verzichten. Voraussetzung dafür ist, dass diese eine Selbsterklärung ausfüllen, unterschreiben und dem Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz einreichen.

Die Selbsterklärung finden Sie auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis (<https://www.ortenaukreis.de/Themen/Umwelt-Klima-Energie-Abfall/Wasser/Wasserversorgung-Trinkwasserüberwachung-Grundwasserschutz.>)

Des Weiteren besteht für Milchviehbetriebe, die das verwendete Wasser im Milcherzeugungsbetrieb lediglich zum Reinigen der Melkanlagen verwenden und kein Wasser an Dritte abgeben (z.B. Vermietung), die Möglichkeit den Milchviehbetrieb von einer b-Anlage (§ 3 Abs. 2 Buchst. b TrinkwV) in eine c-Anlage (§ 3 Abs. 2 Buchst. c TrinkwV) umzustufen. Die entsprechenden Bedingungen sowie der dafür notwendige Antrag sind auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis nachzulesen bzw. als Download erhältlich.

(<https://www.ortenaukreis.de/Themen/Umwelt-Klima-Energie-Abfall/Wasser/Wasserversorgung-Trinkwasserüberwachung-Grundwasserschutz.>)

3. Allgemeine Hinweise

Spätestens bis 31.12. eines Jahres muss die Probenahme für alle Untersuchungen erfolgt sein. Die Untersuchungsergebnisse müssen innerhalb von zwei Wochen nach dem Abschluss der Untersuchung dem Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Badstraße 20, 77652 Offenburg, übermittelt werden.

Die Übermittlung der Ergebnisse muss elektronisch mittels geeignetem Labordatenübertragungssystem an das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Befunde in Papierform und als PDF-Datei nicht akzeptiert werden. Ihr Trinkwasseruntersuchungslabor wird Ihnen hierzu bei Bedarf weiterhelfen.

Sofern dem Landratsamt die Untersuchungsergebnisse nicht fristgerecht übermittelt werden, erfolgt eine gebührenpflichtige Anordnung zur Untersuchung.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Nichtdurchführung der vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchung eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Ihr Ansprechpartner beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz ist:
Ralf Krepel, Telefon 0781 805 9661; E-Mail: ralf.krepel@ortenaukreis.de

Der Wortlaut der **Trinkwasserverordnung** kann auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum Baden-Württemberg abgerufen werden.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 10.04.2020:

Hirsch-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 58 91
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Samstag, 11.04.2020:

Einhorn-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 7 73 37
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Sonntag, 12.04.2020:

Burda-Park Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Montag, 13.04.2020:

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56
Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)

Dienstag, 14.04.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

Mittwoch, 15.04.2020:

Marien-Apotheke Schutterwald Tel.: 0781 - 60 58 30
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald

Donnerstag, 16.04.2020:

Löwen-Apotheke Oststadt Tel.: 0781 - 3 61 41
Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)

Freitag, 17.04.2020:

Stadt-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 9 19 35 90
Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Müllabfuhr

Mittwoch, den 15.04. grüne Tonne
Freitag, den 17.04. gelber Sack

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111
	1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	0781/823293
Einsatzleitung Nelli Beratz	oder 07808/474400
Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“	
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr	
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.	
Telefon: 0171-2087576	
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de	
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de	

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66
Ortsverwaltung Zell-Weierbach 0781 82-3290
Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr (bis auf weiteres!)

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350
Kath. Pfarramt Weingarten	0781-96909-161
weingarten@kath-offenburg.de	0781 32617
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	

Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen- und bekannten Häuser im Ort näher vorstellen.



zum Mitmachen

Muetttersproch-Sprochschuel

Teil 126. Ufgab der Sprochschuel isch: s'richdige Word in Hochdtisch üwersetze un was des Word bediddet, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

strak: _____

straplezirt: _____

Stroßebäße: _____

Streichhelzer: _____

stribitzt: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

Steßel: Stöbel

stewwere: durchsuchen

stibbere (ab): abstützen; sträuben

Storze: Stumpf

Stoß: Stapel

Unter dem Motto:

„Schöne Vorgärten“

So haben viele schon ihren Vorgarten mit Blumen und Osterdeko ausgestattet. Jedenfalls kann man in unserem Heimatort so manche Osterecke bewundern.

Der Heimat und Geschichtsverein wünscht Ihnen, trotz der schwierigen Lage, ein schönes Osterfest. Ein kleiner Spaziergang durchs Dorf um die schönen Seiten unseres Ortes anzusehen tut jedem gut. Hier ein paar Aufnahmen aus dem Ort.



Die wichtigsten Gebäude die in den letzten 200 Jahren bei uns im Ort gebaut wurden, wollen wir in den nächsten Mitteilungsblättern vorstellen.

In unmittelbarer Nähe befindet sich das „alte Schulgebäude“. Im Jahre 1883 wurde es seiner Bestimmung als Schulhaus übergeben. Rund

280 Schüler besuchten täglich den Unterricht, und dies ca. 100 Jahre lang. Heute ist das weit über Baden hinaus bekannte Schulmuseum in drei Stockwerken untergebracht. In den Kellerräumen ist das Vereinsheim des Akkordeonspielring, der Narrenzunft und der Jugendkeller untergebracht. Der Vereinsraum des Hausfrauenbundes ist im ersten Stock untergebracht. Ein Noten- Aufbewahrungsraum des Sängerbundes ist im zweiten Stock eingerichtet.



Frühlingsanfang, Pflanzzeit, bald ist es wieder soweit.
 Wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. **Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.**

Spruch der Woche

Ein Kaufmann ohne Geld ist ein Bauer ohne Feld.

Zitat der Woche

Vom Hörensagen und Wiedersagen ward mancher schon aufs Maul geschlagen. (Sprichwort)



Wir suchen für die Schmunzelecke lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!
Schon gehört?

Un hit in de Muuttersproch:

Worum sagt mer eigentlich „dumme Henne“? Die sin doch richtig Mathegenies. Stell Dir vor, die leget Eier doch immer ganz gnau so groß, dass si in die Eierbecher basse.

Zu Ostere noch ebbis zum schmunzle:

De Fritzle streut Kakaopulver in de Fuederdrog vun de Henne, er meeht halt, dass sie Schogladeeier lege.

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

**Unser Museum ist wegen des Corona-Virus
bis auf weiteres geschlossen. Doch im
Internet (schulmuseum.zell-weierbach.de)
können Sie uns gerne besuchen.**

Sichern Sie sich heute schon ein Platz in der historischen Schulbank, sobald wir die Corona-Krise überstanden haben, sind wir wieder für Sie da

Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit.

Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?

**Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen oder per
E-Mail an alfons@cas-end.de**

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



Vereine Zell-Weierbach



Wandergruppe Zell-Weierbach

Die Wandergruppe wünscht allen Mitgliedern und Einwohnern von Zell – Weierbach ein schönes besinnliches Osterfest zu Hause !!!

Die Wandergruppe wünscht allen ein schönes Wochenende !!!



Musikverein Zell-Weierbach

Überglückliche Eltern umarmen ihre Töchter nach der Rückkehr aus Ghana



Cosima May und Hannah Blattner, sie spielt Querflöte in unserer Musikkapelle, absolvierten 2019 das Abitur erfolgreich. Ihr großer Wunsch danach war, sich sozial zu engagieren und zu helfen. Und da stießen sie auf ein Projekt in Ghana, bei dem Musikerinnen und Musiker aller Art ihr Wissen an die dortige Kinder und Jugendliche weitergeben. Schulungen und Eigeninitiative waren erforderlich, um sich mit Land und Leuten im Vorfeld vertraut zu machen.

Anfang März dieses Jahres, sind sie wieder in Zell-Weierbach wohlbehalten „gelandet“ und brauchten zunächst einmal Erholung und „Rückgewöhnung“.

Hannah Blattner hat Erlebnisse, Eindrücke und Erkenntnisse von Cosima und ihr für Sie, liebe Leserinnen und Leser des Zell-Weierbacher Gemeindemitteilungsblattes, festgehalten. Hier ist der erste Teil des Berichts – spannend, was die beiden in Ghana erlebten:

„Am 03. November letzten Jahres ging es für uns los: Zwei Mädels vom Dorf, gerade mal achtzehn, verabschieden sich vollgepackt mit Koffern, Rucksäcken und Geigen von ihren Liebsten am Offenburger Bahnhof. Von da aus geht's nach Frankfurt und dann: Ab in den Süden, auf der Flucht vor eisigem Wind und kaltem Winterwetter. Unser Ziel: Accra, die Hauptstadt von Ghana im Westen Afrikas.

Die ersten Eindrücke dort ließen nicht lange auf sich warten. Kaum aus dem klimatisierten Flughafen in die feuchte Hitze der Nacht hinaus gelangt, ging's gleich mit anderen „Musikern ohne Grenzen“, die uns abholten, ins Taxi. Das Viertel des Flughafens sah gar nicht so fremd aus: Hohe Häuser, feste Straßen, Logos von Banken und bekannten Marken an den Fassaden, typisch Großstadt eben. Doch nach wenigen Minuten Fahrtzeit sah es schon anders aus. Die Häuser wurden kleiner, die Straßen schlechter, bis wir irgendwann den Asphalt ganz verließen und einen Weg entlang holperten, der in Deutschland vermutlich als wirklich schlechter Feldweg bezeichnet werden würde. Aus dem Staunen kamen wir gar nicht mehr hinaus. Links und rechts des Weges standen kleine Container von ca. 15 m², teils mit kleinen Schildern versehen, die für Cola oder Frisuren warben. Die Frage, ob das kleine Läden seien, wurde mit: „Ja, aber die Besitzer wohnen auch oft da drin.“ beantwortet. Erwähnenswert dabei ist, dass es sich hier um ein „Viertel der Mittelklasse“ handelte. Und obwohl es (aus deutscher Sicht) mitten in der Nacht (5 Uhr) war, waren schon Leute unterwegs, fegten vor ihren kleinen Hütten, trugen Waren auf dem Kopf oder liefen einfach an uns vorbei. Wie sich im Laufe unseres Aufenthalts herausstellte, ist das ganz normal. Viele Ghanauer fangen schon in der Nacht an, ihre Waren vorzubereiten und Essen zu kochen, machen sich auf den Weg zur weit entfernt gelegenen Arbeit, oder treffen sich zum Fußballtraining am Strand.

In den kommenden Tagen war das Staunen nicht geringer. Zwar hat man vieles schon vorher in Dokumentationen über das Land gesehen, aber dass tatsächlich alles so ist, wie im Fernsehen, überraschte uns dann doch. Die anderen Musikerinnen, mit denen wir in einem (aus ghanaischer Sicht) wohlhabenden Haus zusammen in einem oberen Stockwerk mit riesiger Dachterrasse wohnten, zeigten uns den Alltag, stellten uns Freunden vor und am wichtigsten: fuhren mit uns zur Arbeit. Unser Fortbewegungsmittel, wie auch das, der meisten Einheimischen, ist das Tro Tro: ein Kleinbus. Lustigerweise tragen diese oft deutsche Aufschriften, wie „Helmut Schickinger Malerbetrieb“ und eine passende Adresse mit Telefonnummer, denn ein Großteil der Fahrzeuge kommen aus Europa. Was bei uns aussortiert wird, weil es nicht mehr über den TÜV kommt, oder einfach nicht mehr ganz so neu ist, wird in Länder des globalen Südens verfrachtet, dort wieder hergerichtet und weiterverwendet. So kam es auch vor, dass man in einem ehemaligen Transporter des Roten Kreuzes mitfuhr. Wer jetzt denkt, TroTro fahren ist vergleichbar mit den Bussen in Offenburg, hat sich geirrt. Tro Tros haben keinen festen Fahrplan. Sie kommen, wann sie eben gerade zufällig durchfahren. Anhand des „Mates“ (Kumpel des Fahrers), das ist meist ein junger Mann, der sich aus dem Fenster lehnt, eine bestimmte Geste macht und äußerst unverständlich ruft, wohin es geht, kann man dann feststellen, ob es das passende Tro Tro ist. Beim ersten Mal Fahren

machte sich ein kleiner Anflug von Panik bei uns bemerkbar, weil wir es bald alleine schaffen müssen, in dem Trubel auf den Straßen, in den passenden Wagen zu steigen. Doch diese Angst hielt nicht lange an, denn in kürzester Zeit haben wir gemerkt, dass die meisten Ghanea unglaublich hilfsbereit sind. Wenn auch nur der leiseste Verdacht besteht, dass man als Weißer nicht ganz sicher ist, wo man jetzt hin muss, steht jemand zur Seite und bietet seine Hilfe an. Nicht selten hat man dann auch einen Begleiter für einen längeren Weg oder gar einen Ausflug. Das Tolle daran ist, dass das Gefühl des Willkommen Seins stets präsent ist und das ist auch von großer Bedeutung. Einer der wichtigsten Werte in Ghana ist die Gastfreundschaft. Dadurch fiel es auch nicht schwer, schnell lose Bekanntschaften zu machen und viel über die Kultur in Ghana zu lernen. Dabei spielten zusätzlich die Jugendlichen und Kinder, mit denen wir arbeiteten, eine große Rolle.“

Das nächste Mal beschreibt Hannah ihre Aufgaben und über die damit einhergehenden Erlebnisse.

Der Vorsitzende des Musikvereins Zell-Weierbach, Herbert Lenz, wünscht Ihnen allen und ebenso den Musikerinnen, Musikern, dem Dirigenten Johannes Kurz wie auch den Jungmusikern und den Blockflötenkindern samt Leiterinnen und den Gesamtvorstandskolleginnen und -kollegen gesegnete, frohe Ostern, verbunden mit dem Wunsch nach viel Energie und Kraft, diese ungewohnt äußerst ruhigen Ostertage frohen Mutes zu leben. Lassen Sie sich von der Hoffnung auf baldige bessere Tage tragen!

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Fußballverein Zell-Weierbach

Spielbetrieb im Amateurfußball bis auf weiteres ausgesetzt

03.04.2020 Update

Aufgrund aktueller Verordnungen und Verfügungen der Landesregierung sowie der Gesundheitsbehörden ist bereits jetzt abzusehen, dass auch nach Ablauf der bisherigen Spielbetriebs-Aussetzung aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus noch nicht wieder Fußball gespielt werden kann. Vor diesem Hintergrund wird der Amateurfußball-Spielbetrieb in Baden-Württemberg und -vorbehaltlich der Entscheidungen der jeweils zuständigen Verbände- voraussichtlich auch im übrigen Bundesgebiet bis auf weiteres ausgesetzt. Eine Wiederaufnahme erfolgt mit einer Vorankündigungsfrist von mindestens 14 Tagen.

Sonstige Veranstaltungen

Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

Frühjahrsflohmarkt für Kinderartikel am Sonntag, den 15. März 2020 von 14 - 16 Uhr in der Gottswaldhalle in Griesheim

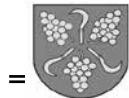
Am Sonntag, dem 15. März 2020 veranstaltet der Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim von 14 – 16 Uhr zusammen mit den Eltern von Grundschule und Kindergarten seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt. Freie Tische können unter der Rufnummer 0176 78 81 46 88 angefragt werden. Ein Tisch kostet 5 Euro und einen Kuchen. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Der Erlös geht an den Förderverein, der damit Projekte des Kindergartens, der Grundschule und für Jugendliche unterstützen kann.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

„Gesundheitstelefon“ – neues Angebot der LKK
Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) hat für ihre Versicherten eine medizinische Telefonberatung insbesondere für Fragen zur Corona-Pandemie eingerichtet.

Anrufer erhalten unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 1405541 49090 allgemeine Informationen rund um das Coronavirus, zum Beispiel zu Übertragungswege, Schutzmaßnahmen, Risikogruppen oder zur Inkubationszeit. Die Berater der Medical:Contact AG sind rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche erreichbar. Diese fragen zwecks Authentifizierung nach dem Namen, Geburtsdatum, Versichertenstatus sowie nach der Adresse.

Ebenso richtet sich das Angebot an alle LKK-Versicherten, die weitere Gesundheitsfragen haben, zum Beispiel zu ihren Arzneimitteln oder Krankheitsbildern. Die Berater geben hierzu allgemeine medizinische Informationen und Hilfestellungen. So ergeben sich nach einer Diagnose oder während einer Therapie für die Betroffenen häufig persönliche Fragen, die in einer regulären Sprechstunde beim Arzt vielleicht nicht ausführlich genug beantwortet wurden.



Gesangverein Sängerbund Zell-Weierbach e.V. 1864



Chorproben:

- Ragazzini: Dienstag 18.30-19.30 Uhr(Musiksaal)
(ab 10 -17 Jahre)
- Gemischter Chor: Mittwoch 19.30- 20.45 Uhr (Filmsaal)
- Männerchor: Mittwoch ab 20.45 Uhr (Filmsaal)

Alle Proben finden in der Weingartenschule statt.

Stammtisch des Senioren- Männerchores:

Jeden 2. und 4. Donnerstag ab 18.30 Uhr im Gasthaus Erhardt's Orchidee

Singen macht Spaß!

Wenn auch Sie Freude am Singen haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Ansprechpartner:

Thomas Vogt 1. Vorstand
thomas.familievogt@gmail.com
Tel.: 0160/98919944

Herta Eckert 2. Vorstand
Herta.eckert@kabelbw.de

Frank Döhring Dirigent
f.doehring@arcor.de

Claudia Lex, Geschäftsführerin der SVLFG, hierzu: „Wir haben eine besondere Verpflichtung gegenüber unseren Versicherten, die medizinische Versorgung im ländlichen Raum sicherzustellen. Wir freuen uns daher, mit dem Gesundheitstelefon weitere Hilfestellungen in dieser schwierigen Zeit zu geben.“



SVLFG

Frankreich hilft deutschen Unternehmen durch die Coronakrise

Neuerung: Kurzarbeitergeld für französische Mitarbeiter von deutschen Unternehmen ohne Betriebsstätte in Frankreich

Für Unternehmen diesseits des Rheins gibt es nun Unterstützung vom französischen Staat. Deutsche Unternehmen ohne Betriebsstätte in Frankreich können ab sofort Kurzarbeitergeld für französische Mitarbeiter beantragen. Das haben die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer (AHK Frankreich) sowie die IHK Südlicher Oberrhein als Schwerpunktstadt Frankreich vergangene Woche bei der französischen Regierung bewirkt.

„Das ist ein großer Erfolg für uns und die deutsch-französischen Wirtschaftsverbindungen“, freut sich Patrick Brandmaier, Geschäftsführer der AHK Frankreich mit Sitz in Paris. „Wir sind froh, dass die französische Regierung so schnell auf unseren Appell reagiert hat. Damit werden rund 17.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor der Arbeitslosigkeit bewahrt.“

Bei den Betroffenen handelt es sich um Mitarbeiter von deutschen Firmen, die ausschließlich in Frankreich tätig sind, beispielsweise für die Betreuung von französischen Kunden oder die Wartung von Maschinen in französischen Betrieben verantwortlich sind. Ihr Arbeitgeber sitzt in Deutschland, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihren Wohnsitz in Frankreich, zahlen dort Steuern und Sozialabgaben und haben einen Arbeitsvertrag nach französischem Arbeitsrecht. Allein in Baden-Württemberg gibt es rund 750 Unternehmen ohne Betriebsstätte in Frankreich mit französischen Mitarbeitern. Im Kammerbezirk der IHK Südlicher Oberrhein sind es knapp 250. „Es ist wichtig, dass es nun für diese Mitarbeiter dieselbe Lösung gibt wie für die deutschen Mitarbeiter in den betroffenen Betrieben“, ist auch Frédéric Carrière, Referent Auslandsmärkte und Zoll bei der IHK Südlicher Oberrhein, sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Verhandlungen.

Die Regelung ist Ende März in Kraft getreten; Anträge der betroffenen Unternehmen an die Behörden in Frankreich sind ab sofort möglich. Die AHK Frankreich unterstützt Unternehmen bei der Antragstellung. Ansprechpartner ist Thomas Matthes, E-Mail-Adresse tmatthes@francoallemand.com.

Zimmerei • Modernisierung • Dachanhebung • Holzhausbau



77791 Bergaupten
Tel. 0 78 03 / 92 67 80

Inh. Elisabeth Abele (geb. Kälble) • Oberthal 4 • Zell-Weierbach



Talweg 51 · 77654 Offenburg Zell-Weierbach
Tel. 0781/31949 · Fax 0781/39510

Hier wohne ich - hier kaufe ich ein

5	2		1	8	3			4
8	3	5					6	
9	1			4				5
			7	2				
				1				
		8	3					
6			7			1	5	
	7				1	4	9	
1			2	5	9		3	7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wir wünschen ein schönes Wochenende!

